

Tabelle 26 Gründe, weshalb die Qualität von ausländischen Autobahnrastanlagen als besonders mangelhaft beurteilt wird

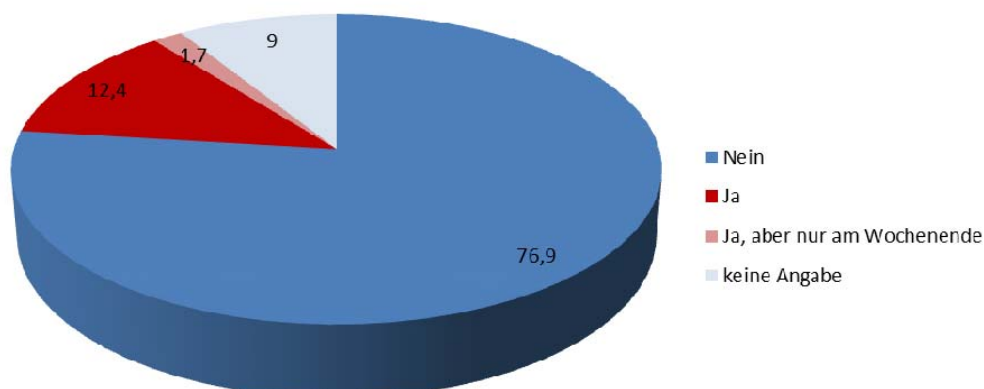
	Häufigkeit	Prozent
wegen geringerer Anzahl an Stellflächen	116	75,3
wegen weniger Sicherheit und mehr Kriminalität auf den Rastanlagen	99	64,3
wegen höherem Preisniveau bei Rastanlagen	64	41,6
N	154	100,0

3.7.3 Missbräuchliche Benützung von Rastanlagen als Abstellplätze

Im Frageblock zu den Autobahnrastanlagen waren die LenkerInnen abschließend befragt worden, ob sie diese Anlagen auch als Abstellplätze benützen. Über 14 Prozent der Befragten gaben an, Rastanlagen auch als Abstellplatz zu benützen. Rund 2 Prozent davon ausschließlich an Wochenenden. Beinahe 77 Prozent antworteten, dies nicht zu tun. Neun Prozent der LenkerInnen beantworteten diese Frage nicht.

Abbildung 37 Häufigkeit der Nutzung von Rastanlagen als Abstellplatz

Prozent N=588



Aus den Befragungsergebnissen geht demnach eindeutig hervor, dass zwar die überwiegende Mehrheit der FahrerInnen die Rastplätze nur zu Erholungszwecken benützt, jedoch über 14 Prozent der LenkerInnen knappe Lkw-Stellflächen im Auftrag ihrer Unternehmen als „Lager- und Abstellplätze“ missbrauchen. Diese Zahl könnte in Wirklichkeit noch höher sein, da fast jede/jeder Zehnte keine Antwort gibt. Daher sollte diese unerlaubte Praxis nicht bagatellisiert werden. Ein Weniger von 10 bis 20 Prozent an verfügbarer Lkw-Stellflächenkapazität kann bei Überbelegung vor allem in den Nachtstunden sowie bei notorischen Hot Spots die Qualität und damit die Nutzerzufriedenheit schmerzlich vermindern. Deshalb sollte auch über wirksame ordnungsrechtliche Schritte nachgedacht werden.

3.8 Regionale Aspekte bei der Nutzung von Rastanlagen

Neben der Erhebung der allgemeinen Beurteilung der Rastanlagen war eines der Anliegen der vorliegenden Befragung, auch herauszufinden, ob und in welchem Ausmaß es im Bundesgebiet regionale Qualitätsunterschiede gibt. Aus diesem Grund wurden die LenkerInnen gebeten, jene Autobahn oder Schnellstraße anzugeben (nur eine Nennung vorgesehen!), an der sie in den letzten Wochen am häufigsten Rastanlagen benutzt haben. Wie Tabelle 27 verdeutlicht, hielten sich nur etwas mehr als ein Drittel an diese Vorgabe, rund 30 Prozent machten keinerlei Angaben und 34 Prozent nannten mehr als eine Autobahn und machten so eine örtliche Zuordnung der Rastanlagenbewertung nicht möglich.